

im Fokus

Jahresbericht Schuljahr 2021 / 2022 ▪ August 2021 bis Juli 2022

wirtschaftsschule
kv winterthur

05 — Wer wir sind – was wir bieten

06 — Der Mensch im Zentrum

12 — Höhepunkte Grundbildung August 2021 bis Juli 2022

26 — Erlebnisberichte vom Sprachaufenthalt

32 — Warum eine KV-Lehre absolvieren?

Willkommen

wirtschaftsschule
kv winterthur

Mehr Kompetenz – für mich.

Inhaltsverzeichnis

04 _____ **Das Wort des Rektors**

05 _____ **Wer wir sind – was wir bieten**



Weiterbildung

06 _____ **Der Mensch im Zentrum**

09 _____ **Sachbearbeiter/in Personalwesen**

10 _____ **HR-Fachfrau/mann mit eidg. Fachausweis**

11 _____ **Wer macht was?**

Grundbildung

12 _____ **Höhepunkte Grundbildung, August 2021 bis Juli 2022**

21 _____ **Statistik Lernende**

22 _____ **DualogW-Partnerschaft**

24 _____ **Coaching-Gespräche**



26 _____ **Erlebnisberichte vom Sprachaufenthalt inklusive Praktikum in Irland**

29 _____ **Qualifikationsverfahren Fachleute Kundendialog 2022**

30 _____ **Qualifikationsverfahren Kaufleute 2022**

31 _____ **Qualifikationsverfahren Buchhandel 2022**

32 _____ **Warum eine KV-Lehre absolvieren?**

34 _____ **Prüfungskommissionen**

36 _____ **Qualitätsmanagement 2021/2022**

37 _____ **Bike to work**

38 _____ **Wer macht was?**



Personelles

40 _____ **Eintritte, Austritte, Gratulationen, Pensionierungen und Dienstaltersgeschenk**

Infrastruktur

44 _____ **Wer macht was?**

45 _____ **Mitglieder Schulrat und Fachbeirat**

46 _____ **Kondolenz**

47 _____ **Impressum**

Das Wort des Rektors

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir reisen herum, treffen uns geschäftlich und privat vor Ort und schütteln wieder Hände in völliger Selbstverständlichkeit. Ist das nicht schön?

Beim Durchblättern des aktuellen Jahresberichts «imFokus» werden Sie feststellen, dass diese wiedergewonnene Selbstverständlichkeit ein noch junges Pflänzlein ist. Bis im Februar 2022 war unsere Weiterbildungsabteilung im Fernunterricht, und in der Grundbildung trugen wir bis Februar 2022 Gesichtsmasken. So konnten wir in der Grundbildung im Herbstsemester



Christian Beck, Rektor

2021/2022 zahlreiche Veranstaltungen und auch die legendären Sprachaufenthalte in Frankreich und England nicht durchführen. Unsere Höhepunkte auf den Seiten 12 bis 20 zeigen jedoch, dass trotzdem vieles möglich war. Eine unserer Bili-Klassen schaffte es im April 2022 gar in einen Sprachaufenthalt inklusive Praktikum nach Irland. Lesen Sie dazu den Erlebnisbericht ab Seite 26.

Persönlich am meisten gefallen hat mir, dass wir nach zwei Jahren alle Eltern und Berufsbildner/innen wieder zu unseren Abschlussfeiern einladen konnten, sei es ins Theater am Stadtgarten (Kaufleute, Fachleute Kundendialog, Berufsmatura) oder in unsere Aula in unserem Schulhaus (Buchhändlerinnen). Und gefreut hat mich, dass unsere Lernenden aus den Coronajahren das Qualifikationsverfahren genau gleich gut bestanden haben wie die Jahrgänge davor. Überzeugen Sie sich davon ab Seite 29. Wir haben die Bedeutung der formalen Bildung für den Kompetenzerwerb wohl über- und den Wert unseres Coachings im Rahmen von «Beratung – Förderung – Begleitung» unterschätzt. Lesen Sie dazu unseren Beitrag ab Seite 24.

Das Schuljahr 2021/2022 war gekennzeichnet von vielen Eintritten und Austritten. Zwei seien hier erwähnt: Im Januar 2022 hat unser langjähriger Geschäftsführer des kaufmännischen Verbands Winterthur, Peter Fischer, in den Ruhestand gewechselt und im Februar 2022 hat unsere Leiterin der Abteilung Weiterbildung, Christine Beck, an anderer Stelle eine neue Herausforderung gefunden. Beide vermissen wir noch heute.

In der Weiterbildung sind wir unter neuer Leitung von Veronika Wick Runge und mit Hilfe von zwei neuen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung zu neuen Ufern aufgebrochen. Wir erweitern unser Angebot laufend, so zum Beispiel mit den neuen Kursen im Online-Marketing und im Eventmanagement. Oder wollen Sie ins HR-Management einsteigen, sich hier erste Berufsqualifikationen aneignen oder Ihr Wissen ausbauen? Dann dürfte Sie unser Beitrag ab Seite 6 brennend interessieren. Eventuell haben Sie Jugendliche zuhause, die sich die Frage stellen, in die Welt der kaufmännischen Grundbildung einzusteigen? Dann wäre der Beitrag von Bahar Yilmaz ab Seite 32 Pflichtlektüre für Ihre Tochter oder Ihren Sohn.

Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke in eine tolle Schule, bei der der Mensch im Zentrum steht. ■

Christian Beck-Müller, Rektor

Wer wir sind – was wir bieten

Grund- und Weiterbildung in einem Haus

Warum die Wirtschaftsschule KV Winterthur?

Seit über 100 Jahren bilden, fördern und begleiten wir Menschen auf ihrem dualen Bildungsweg. Heute sind wir die führende, vom kaufmännischen Verband Winterthur getragene Wirtschafts- und Kaderschule in der Region Winterthur mit einem breiten Angebot in der Grund- und Weiterbildung. Mit der Ausbildung ausgewiesener Fach- und Führungspersonen stärken wir unseren Wirtschaftsstandort. An verkehrstechnisch optimaler Lage arbeiten wir in persönlicher Atmosphäre an der Zukunft unserer Lernenden und Kursteilnehmenden, die immer wieder gerne zu uns zurückkehren. **Persönlich, praxisnah** und **hochwertig** – das sind unsere Werte.

Wir beraten Sie gerne!

Sie wollen wissen, welche Grund- oder Weiterbildung am besten zu Ihnen passt? Vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch.

Wirtschaftsschule KV Winterthur

Tösstalstrasse 37 ■ 8400 Winterthur
www.wskvw.ch

Kontakt Grundbildung

Telefon 052 269 18 00
sekretariat@wskvw.zh.ch

Kontakt Weiterbildung

Telefon 052 269 18 18
weiterbildung@wskvw.zh.ch



Der Mensch im Zentrum

Warum Fachkräfte im Personalbereich gefragter sind denn je

Fachspezifisches Wissen wird immer stärker gefragt und erwartet auf dem Arbeitsmarkt. Gerade im Personalbereich eines Unternehmens werden stets qualifizierte Fachkräfte gesucht. Mit der Weiterbildung Sachbearbeitung Personalwesen edupool.ch schaffen sie den Einstieg in dieses spannende und vielfältige Aufgabengebiet.



Wer sich anschliessend noch weiter spezialisieren möchte, ist mit dem HR-Fachausweis bestens ausgerüstet. Wir haben bei unserer Lehrgangsinhaberin Erona Dzemailji nachgefragt, wieso und für wen sich eine Weiterbildung im Personalbereich lohnt, was Teilnehmende von den Dozierenden erwarten können, wo die aktuellen Herausforderungen liegen und welche Möglichkeiten nach dem Abschluss bestehen.

Wieso lohnt es sich gerade jetzt, eine Weiterbildung im Personalbereich zu absolvieren?

Das Personalwesen ist ein Bestandteil jeder Unternehmensorganisation und die Ressource «Mitarbeiter/in» wird immer wichtiger. Denn um die Marktposition zu halten beziehungsweise zu verbessern, ist das Personal ein entscheidender Faktor. Zahlreiche Unternehmen haben dies erkannt und sind mehr denn je auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften. Es wird ins Personalmanagement investiert und die HR-Strategie auf die Unternehmensstrategie abgestimmt und ausgebaut. Nebst

dem technischen Vorsprung und dem Homeoffice spielen auch die gewünschten Werte von Arbeitnehmenden eine grosse Rolle. So treten Themen wie Work-Life-Balance, persönliche Weiterentwicklung und Verwirklichung oder moderne Arbeitskonzepte immer mehr in den Vordergrund.

Die Weiterbildung Sachbearbeitung Personalwesen edupool.ch zu absolvieren, öffnet Türen und verbessert gleichzeitig die Aufstiegschancen. Das erlernte Wissen rund um die immateriellen Ressourcen, das Arbeitsrecht, das Personalmarketing und vieles mehr, kann ideal in der Praxis umgesetzt werden. Nicht zu vergessen ist die Bildungsrendite, also der prozentuale Zugewinn an Arbeitseinkommen. Und das sind nur wenige Gründe, weshalb sich eine Weiterbildung im Personalwesen lohnt.

Für wen eignet sich die Weiterbildung zum Sachbearbeiter oder zur Sachbearbeiterin Personalwesen und welche Vorkenntnisse sollten mitgebracht werden?

Die Weiterbildung Sachbearbeitung Personalwesen edupool.ch eignet sich für Personen, die ins HR-Management einsteigen und sich erste Berufsqualifikationen aneignen oder ihr Wissen ausbauen möchten. Oder für Wiedereinsteigende sowie für Mitarbeitende mit HR-Aufgaben, welche die anwendungsorientierten Grundlagen für die Personalarbeit vertiefen wollen. Aber auch für Führungspersonen mit Wunsch nach Vertiefung im HR-Management. Ebenso für Personen, die mit dem Abschluss eine der Zulassungsbedingungen für die Berufsprüfung HR-Fachfrau/HR-Fachmann mit eidgenössischem Fachausweis erlangen möchten. Sie alle profitieren von dieser Weiterbildung. Die wichtigste Voraussetzung ist, «Wissensdurst» mitzubringen. Es ist essenziell, dass die Teilnehmenden motiviert sind, Neues zu erlernen und dementsprechend auch bereit, dafür Zeit zu investieren.

Wo liegen die Themenschwerpunkte im Unterricht und wie gestaltet sich dieser?

Der Bildungsgang Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch vermittelt innert zwei Semestern fundiertes Grundlagenwissen in den Themengebieten Human Resource Management, Arbeitstechnik und Zeitmanagement, betriebliches Gesundheitsmanagement, Kommunikation und Sozialkompetenz, Personaladministration, Personalmarketing- und -prozesse, Sozialversicherung, Arbeitsrecht sowie Personalarbeit. Im zweiten Semester werden die erlernten Themengebiete anhand von Fallstudien fächerübergreifend gefestigt. Der Unterricht wird methodisch-didaktisch vielfältig gestaltet. Der Wirtschaftsschule KV Winterthur ist es ein grosses Anliegen, den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, auf verschiedenen Wegen Wissen zu erlangen. Sei es anhand von Gruppenarbeiten, Rollenspielen, Praxisbeispielen oder Einzelaufgaben.

Was können die Teilnehmenden von den Dozierenden erwarten?

Die Dozierenden sind Experten auf ihrem Themengebiet. Beispielsweise wird das Fach Arbeitsrecht von einem Dozenten unterrichtet, der Anwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht ist. Die Teilnehmenden können sich auf den Austausch mit Profis freuen und gleichzeitig deren fundiertes Fachwissen aufnehmen und davon profitieren.

Wie viele Prüfungen müssen abgelegt werden bis zum edupool.ch-Abschluss?

Wir führen interne Semesterprüfungen nach den Prüfungsregeln von edupool.ch durch. Die Teilnehmenden haben somit die Chance, eine Prüfungssituation zu erleben und erhalten gleichzeitig eine Standortbestimmung. In den vergangenen Jahren hat sich dies als grosser Vorteil herauskristallisiert. Die Teilnehmenden schätzen diese Möglichkeit sehr. Für den Abschluss Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch muss eine Abschlussprüfung seitens edupool.ch absolviert werden. Die Prüfung findet an einem Tag, entweder im Juni oder November, statt. Die einzige Zulassungsbedingung ist die nachgewiesene Unterrichtsanwesenheit von mindestens 80 Prozent.

Welche Möglichkeiten bestehen nach dem Abschluss?

Sachbearbeiter/innen Personalwesen sind in verschiedenen Branchen gesucht und gefragt. Da fast jedes Unternehmen Managementaufgaben im HR wahrnimmt, sind die Möglichkeiten vielfältig. Viele Absolvierende klettern die Karriereleiter hoch und schliessen die Weiterbildung zur HR-Fachfrau/zum HR-Fachmann mit eidgenössischem Fachausweis an.

Wo liegen aktuell die Herausforderungen in der Berufspraxis für Personen im Personalbereich?

Es ist zu beobachten, dass trotz guten Aus- und Weiterbildungen freie Stellen nicht mehr angemessen besetzt werden können. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass zahlreiche Arbeitgebende immer noch auf veraltete und langwierige Bewerbungsprozesse setzen. Die gesuchten Fachkräfte ziehen bereits weiter, ehe eine Entscheidung gefällt wird. Somit wird ein nachhaltiges und flexibles Personalmanagement im Betrieb immer wichtiger. Ebenfalls sollte darauf geachtet werden, nicht nur externes Personal zu rekrutieren, sondern auch die internen Mitarbeitenden zu fördern. Denn, wenn keine Weiterentwicklung in Sicht ist, werden diese rasch unzufrieden und verlassen den Betrieb. Auch die Arbeit im Homeoffice wurde für die Personalabteilungen in den letzten zwei Jahren zu einem wichtigen Thema. Die räumliche Distanz erschwerte das Gespür für die Mitarbeitenden und den gemeinsamen Austausch. Zudem stellt der Wunsch nach zukünftigen Arbeitstagen im Homeoffice die Personalverantwortlichen vor Herausforderungen.

Was zeichnet die Wirtschaftsschule KV Winterthur als Weiterbildungsinstitution aus? Wieso sollten Teilnehmende genau hier eine Weiterbildung absolvieren?

Die Dozierenden aus der Praxis sowie die persönliche Lernatmosphäre zeichnen sie aus. Auch die angenehmen Klassengrös-

sen sind ein grosser Pluspunkt, da dadurch eine individuelle Betreuung möglich ist. Ausserdem ist die Wirtschaftsschule KV Winterthur stolz darauf, bei den Abschlussprüfungen von edupool.ch in der Regel über dem Schweizer-Gesamtschnitt zu liegen. 2022 liegt die Erfolgsquote unserer Teilnehmenden bei der Abschlussprüfung von edupool.ch sogar bei 100 Prozent!

Inwiefern können die Teilnehmenden von den Bundesbeiträgen profitieren?

Der Bund beteiligt sich an den Kurs- und Lehrmittelkosten des Fachausweises HR. Sofern vorgängig der darauf hinführende Bildungsgang Sachbearbeitung Personalwesen absolviert wurde, dürfen diese Kosten ebenfalls geltend gemacht werden. Detaillierte Informationen diesbezüglich gibt es unter www.sbf.admin.ch.

Jemand möchte sich nur in einem speziellen Gebiet vertiefen. Können auch nur einzelne Module besucht werden?

Auf jeden Fall. Dies kommt immer wieder vor. Erst kürzlich wollte eine Person, die aktuell im Rechnungswesen tätig ist, zusätzliches Wissen im Personalbereich erlangen. Sie meldete sich nur für dieses spezifische Fach beziehungsweise Modul an. Zu beachten ist allerdings, dass die edupool.ch-Prüfung in diesem Fall nicht absolviert werden kann und kein Zertifikat seitens Prüfungsträger edupool.ch ausgestellt wird. Die Wirtschaftsschule KV Winterthur stellt jedoch eine Teilnahmebestätigung aus, sofern der Unterricht zu 80 Prozent besucht wurde.

Welche Tipps und Worte können Sie angehenden Berufsleuten in diesem Bereich mitgeben?

Sie sollen stets den Menschen im Fokus sehen und das erlernte Wissen mit Bedacht so weit wie möglich angepasst in die Praxis umsetzen. Dies variiert von Betrieb zu Betrieb. Faktoren, die darauf Einfluss haben, sind unter anderem die Unternehmensgrösse oder die gelebte Unternehmenskultur. Ausserdem müssen die Berufsleute in dieser schnelllebigen Welt flexibel und offen sein für Veränderungen wie beispielsweise Homeoffice oder digitales Führen von Mitarbeitenden.

Die nächsten Lehrgänge starten wie folgt:

Sachbearbeitung Personalwesen

- 27. Oktober 2022, Unterricht jeweils am Donnerstag, 17.30 – 20.45 Uhr
- 5. April 2023, Unterricht jeweils am Mittwoch, 17.30 – 20.45 Uhr

HR-Fachfrau/HR-Fachmann mit eidgenössischem Fachausweis

- 4. April 2023, Unterricht jeweils am Dienstag, 17.30 – 20.45 Uhr und jeden zweiten Samstag, 08.00 – 15.15 Uhr

Sie interessieren sich für eine andere Weiterbildung? Die Wirtschaftsschule KV Winterthur führt zahlreiche Lehrgänge in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Marketing und Verkauf, Immobilien-Bewirtschaftung, Personal und Sozialversicherung, Technische Kaufleute, Handelsschule sowie Direktionsassistenten durch.

Gerne bieten wir Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch an oder begrüssen Sie an einem unserer Informationsanlässe. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen: www.wskvw.ch/weiterbildung





Sachbearbeiter/in Personalwesen

Ob Quereinsteiger/in, Wiedereinsteiger/in oder Führungskraft: Wir vermitteln Ihnen fundiertes Grundlagenwissen in Personaladministration, Personalmarketing und -prozesse, Kommunikation und Sozialkompetenz, Sozialversicherungen, Arbeitsrecht und Personalarbeit. Damit Sie in der Praxis auch auf komplexe Fragen die passende Antwort haben.

Berufsbild

Als Sachbearbeiter/in Personalwesen leisten Sie mit Ihrem Wissen im HRM, Personalmarketing und in der Personalentwicklung einen wichtigen Beitrag an die Wertschöpfung und die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens. Aufgaben in den Bereichen Arbeitsrecht und Sozialversicherungen begegnen Sie mit Leichtigkeit, Ihre Sozialkompetenz und Ihre Kommunikationsfähigkeiten kommen Ihnen bei Ihrer beruflichen Weiterentwicklung zugute.

Zielgruppe

Sie möchten in den Personalbereich einsteigen oder als Führungsperson Ihre HR-Kompetenzen vertiefen? Bei uns erwerben Sie alle wichtigen Grundlagen des Personalmanagements. Der Bildungsgang eignet sich für Einsteigende, Umsteigende und Wiedereinsteigende – und er legt den Grundstein auf dem Weg zum eidgenössischen Fachausweis (HR-Fachfrau /mann).



Starttermine

27. Oktober 2022

5. April 2023



Dauer

2 Semester

2 Semester



Unterrichtszeit

Donnerstag,
17.30 – 20.45 Uhr
und zwei Samstage

Mittwoch,
17.30 – 20.45 Uhr
und zwei Samstage



Abschluss

edupool.ch
Diplom





HR-Fachfrau / mann FA*

*Eidgenössischer Fachausweis

Als HR-Fachfrau /mann tragen Sie entscheidend zur Wertschöpfung und zur Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens bei. An der Wirtschaftsschule KV Winterthur vermitteln wir Ihnen die Kompetenzen und das Fachwissen, die Sie im Bereich Human Resources weiterbringen – praxisorientiert, persönlich und kompakt.

Berufsbild

In Ihrem Unternehmen sind Sie nicht nur die erste Person, die mit Bewerberinnen und Bewerbern Kontakt hat, Sie begleiten Mitarbeitende und Führungskräfte auch, wenn es um die Arbeitsgestaltung, Entwicklung und Beurteilung geht. Dank Ihres Fachwissens und Ihrem Gespür für personelle und wirtschaftliche Entwicklungen sind Sie im modernen Arbeitsmarkt sehr gefragt. Ihre Kompetenzen werden in Ihrem Unternehmen auf jeder Ebene geschätzt.

Zielgruppe

Sie sind im Personalwesen tätig und möchten sich mit einer berufsbegleitenden Weiterbildung auf den eidgenössischen Fachausweis vorbereiten? Wir bieten eine attraktive Lernplattform, um sich optimal auf die Prüfungen zum eidgenössischen Fachausweis vorzubereiten.



Starttermin
11. April 2023



Dauer
15 Monate



Unterrichtszeit
Dienstag,
17.30 – 20.45 Uhr
und jeden 2. Samstag,
08.00 – 15.15 Uhr



Abschluss
Eidgenössischer
Fachausweis (FA)



Wer macht was?

Abteilungsleitung

Christine Beck (bis Februar 2022)

Christian Beck-Müller ad interim (März bis Mai 2022)

Veronika Wick Runge (ab Juni 2022)



Lehrgangseleitungen

Weiterbildungen mit WSKVW-Zertifikat

Bigna Bernet	Wiedereinstieg Kauffrau/mann
Sandra Rogger	Online Marketing Manager/in
Sandra Rogger	Event Manager/in

Sachbearbeitung mit edupool.ch Diplom

Karl Luca Büeler	Sachbearbeitung Marketing und Verkauf
Erona Dzemailji	Sachbearbeitung Personalwesen
Marco Giger	Handelsschule
Gabriela Grünenwald	Sachbearbeitung Rechnungswesen
Janine Keller	Sachbearbeitung Immobilien-Bewirtschaftung

Höhere Berufsbildung mit eidgenössischem Fachausweis

Karl Luca Büeler	Marketing und Verkauf
Erona Dzemailji	Direktionsassistentin
Erona Dzemailji	Technische Kaufleute
Nicole Messi	Human Resources
Manuela Pletscher (ab April 2022)	Sozialversicherungen
Sandra Hauser (bis März 2022)	Sozialversicherungen
Luzina Zangerl	Finanz- und Rechnungswesen

Sekretariat

Fabienne Albrecht (ab Juli 2022)

Sarah Althaus (bis September 2021)

Erona Dzemailji

Anna Göppel (bis Oktober 2021)

Angela Trapp (ab August 2022)

Marketing

Vera Frischknecht (ab September 2021)

Höhepunkte Grundbildung, August 2021 bis Juli 2022

Während den Schulferien ist es im Schulhaus ruhig. Schulverwaltung und Schulleitung arbeiten ohne das pulsierende Leben, das während den Unterrichtswochen die Atmosphäre im Schulhaus prägt. Zu dieser Atmosphäre tragen auch die vielen besonderen Aktivitäten rund um unseren Unterricht bei, von denen hier eine Auswahl beschrieben ist.

23. August 2021: Start Herbstsemester

Wir freuen uns, 1'014 Lernende in unserem Schulhaus begrüßen zu können.

23. August: Welcome-Grillplausch

Der Welcome-Grillplausch für Lehrpersonen kann leider wegen Corona nicht stattfinden.

31. August: «Cervelat-Cup»

Der Sportevent «Cervelat-Cup» im 2. Lehrjahr muss ebenfalls aufgrund Corona abgesagt werden.

2. September: Klimaworkshop

Beim Klimaworkshop setzen sich KV-Lernende mit Fragen zur Energie, zu CO₂, zu



Suffizienz und mit dem eigenen Alltagsverhalten auseinander. Ziel ist, das Verständnis für den Klimawandel zu fördern.

6. September bis 9. Oktober: Interdisziplinäres Arbeiten (IDAF) in den Fächern Geschichte & Politik (BM2)

Unsere BM2-Teilnehmenden im 1. Semester werden in die Geheimnisse des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Dazu gehören sowohl die elektronische als auch die physische Recherche in Archiven und Bibliotheken sowie das korrekte Zitieren und Bibliographieren von Literatur. Dies alles dient der grossen Abschlussarbeit (IDPA) und der Vorbereitung auf ein Studium, zum Beispiel an einer Fachhochschule.

9. September: Evakuationsübung

Damit im Ernstfall alle wissen, was zu tun ist, findet jährlich eine Evakuationsübung statt. Wenn der Alarm ertönt, verlassen alle Lernenden, Lehrpersonen und Mitarbeitenden gestaffelt das Schulhaus Richtung Treffpunkt.

14. September: Infoabend KV Plus, Profil E & M 2. Lehrjahr

Das Angebot KV Plus richtet sich an Lernende, die nach dem 2. Lehrjahr ein Zwischenjahr im Ausland verbringen möchten. Sie leben je sechs Monate in Irland und Frankreich, wohnen bei einer Gastfamilie und absolvieren ein Berufspraktikum. Da-

neben besuchen sie eine Sprachschule und schliessen die Schule mit einem international anerkannten Sprachdiplom ab.

17. September: Klassenturnier

Das Klassenturnier im 1. Lehrjahr findet wegen Corona nicht statt.

21. September: Infoabend Sprachaufenthalt inkl. Praktikum der Bili-Klassen

Unsere Verantwortliche für spezielle Sprachaufenthalte, die von Movetia finanziell stark unterstützt werden, informiert interessierte Bili-Lernende und deren Ausbildungsverantwortliche über unser spezielles Sprachaufenthaltsangebot mit Praktikum in England.

27. September: Exkursion «Kulturraum Bodensee» der Buchhändler-Klasse

Wir vertiefen mit unseren angehenden Buchhändlerinnen und Buchhändlern des 2. Lehrjahres die Epochen Mittelalter und Barock mit einer Exkursion nach Süddeutschland.

5. Oktober: Schulinterne Lehrpersonenfortbildung (SCHILf)

Der Fokus dieser Lehrpersonenfortbildung liegt auf der Bildungsverordnung (BiVo) 2023.

10. bis 23. Oktober: Sprachaufenthalt

Der diesjährige Sprachaufenthalt findet in England und Frankreich statt: 49 Lernende reisen nach Antibes und drei Lernende nach Eastbourne.

25. Oktober bis 19. November: Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern Wirtschaft & Recht (BM2)

Die Stadt Winterthur bezeugt vielfältig den Strukturwandel der Schweizer Wirtschaftsgeschichte. Die BM2-Teilnehmenden organisieren für ihre Klasse und die beteiligten Lehrpersonen eine Exkursion mit Führung durch einen wirtschaftshistorisch bedeutungsvollen Bereich. Wo möglich, müssen



Bezüge zum Unterrichtsbereich Wirtschaft und Recht sowie zum Fach Geschichte geklärt werden.

28. Oktober: Begrüssung Neueintritte

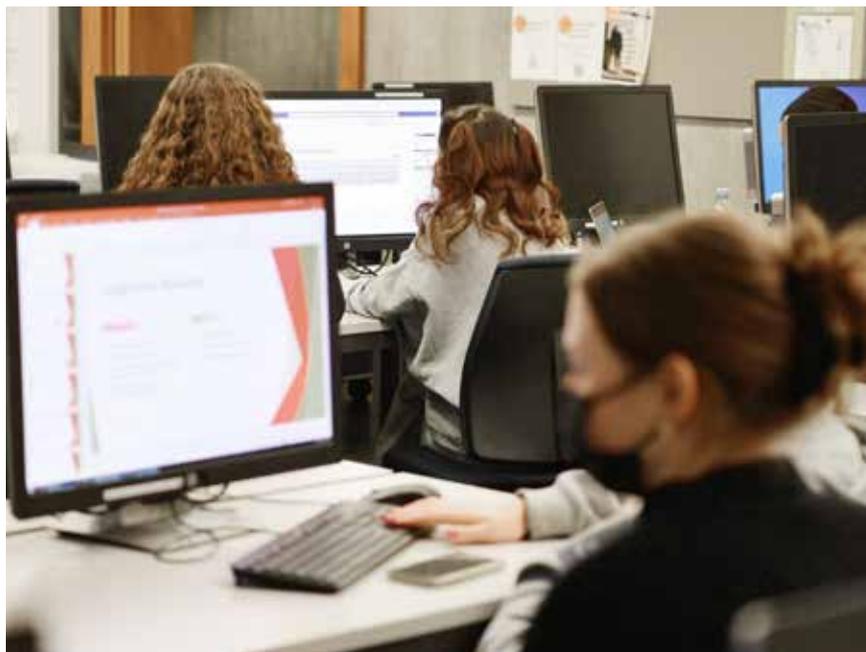
Alle unsere neuen KV-Lernenden werden durch die Schulleitung herzlich begrüsst und unter anderem auf die offene und respektvolle Kommunikation im Schulhaus aufmerksam gemacht.

1. und 2. November: Online-Elternabend 1. Lehrjahr

Wir dürfen zahlreiche interessierte Eltern unserer Lernenden aus dem 1. Lehrjahr virtuell zum Elternabend begrüssen und zeigen ihnen auf, wie wir unsere Kernwerte «persönlich», «praxisnah» und «hochwertig» Tag für Tag leben.

3. November: Online-Infoabend kauf- männische Grundbildung

Prorektorin Daniela Näf Bürgi zeigt interessierten zukünftigen KV-Lernenden der Profile B, E und M und deren Eltern die Welt der kaufmännischen Lehre in der Schweiz auf.



10. November: Aufnahmeprüfung BM2 Typ Wirtschaft Teilzeit

Die WSKVW bietet, als eine der wenigen Schulen im Kanton Zürich, die dreisemestrigere Berufsmaturität Typ Wirtschaft an. Wer die Bedingungen für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllt, muss eine entsprechende Aufnahmeprüfung absolvieren.

17. November: Online-Infoabend BM2

Die Information der Prorektorin Daniela Näf Bürgi stösst auf reges Interesse der zukünftigen BM2-Teilnehmenden.

1. und 2. Dezember: «Frisch auf dem Bücher- tisch»

Daniela Binder von der Buchhandlung Obergass Bücher stellt unseren Buchhandel-Lernenden aufgrund Corona die Neuerscheinungen virtuell vor.

13. und 14. Dezember: «Vertiefen und Ver- netzen», Modul 1 der KV-Lernenden

Unsere KV-Lernenden im 2. Lehrjahr analysieren und vergleichen in Gruppen während zwei Tagen zwei verschiedene Unternehmungen hinsichtlich ihrer Attraktivität für die Mitarbeitenden. Dieses Projekt vertieft ihre Fach-, Selbst- und Sozialkompetenzen. Am Schluss sehen wir zahlreiche informative und originelle Präsentationen.

5. Januar 2022: Profilwechselprüfung

Bei gutem Leistungsvermögen haben Lernende im 1. Semester der kaufmännischen Berufsbildung im Profil E die Möglichkeit, auf das 2. Semester ins Profil M zu wechseln. Dafür müssen sie die Profilwechselprüfung bestehen. Diese findet dieses Jahr für alle KV-Schulen im Kanton Zürich an der Wirtschaftsschule KV Zürich statt.



5. bis 21. Januar: Coachinggespräche 1. Lehrjahr

Jeweils am Ende des Schulsemesters finden die Coachinggespräche statt. Die Lehrpersonen unterstützen dabei unsere Lernenden beim Prozess, die Verantwortung für ihr Lernen im Laufe der Ausbildung selbst in die Hand zu nehmen. In den Gesprächen wird ein Rückblick gemacht und die Ziele für das nächste Semester werden definiert. Ein weiteres Gespräch findet Ende des 1. Lehrjahres statt.

10. bis 21. Januar: Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern Französisch und Eng- lisch, BM 1

Im Verlauf des dritten Semesters des Profils M wird sowohl in Englisch als auch in Französisch die sogenannte Lerninsel 3 behandelt. In dieser Lerninsel erwerben die Lernenden die nötigen Kompetenzen, insbesondere den Wortschatz, um in beiden Fremdsprachen eine Firma vorzustellen. Dazu gehören Teilgebiete wie Firmen-

struktur, Abteilungen und Positionen sowie Produkte und Dienstleistungen. Im Rahmen der IDAF 2 wenden die BM1-Lernenden die erworbenen Kompetenzen an, um ihr Unternehmen auf Englisch vorzustellen und begleitend zur Präsentation eine Textproduktion auf Französisch zu schreiben.

12. Januar: Vorstellung Weiterbil- dungsangebot der WSKVW

Das Team Weiterbildung der WSKVW stellt den KV-Lernenden im B- und E-Profil Weiterbildungslehrgänge vor, die sie nach der Lehre absolvieren könnten, um ihrem beruflichen Ziel einen Schritt näher zu kommen.





19. Januar: Online-Infoabend BM2

Die Prorektorin Daniela Näf Bürgi stellt zahlreichen Interessierten virtuell den Aufbau und Inhalt der Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen an der WSKVW vor.

20. und 24. Januar: Treffen der Klassendelegierten 1. und 2. Lehrjahr

Jedes Jahr treffen sich die Klassendelegierten mit Mitgliedern aus dem QEL (Qualitätsentwicklungsteam), geben ein Feedback zur allgemeinen Befindlichkeit ihrer Klassen an unserer Schule und diskutieren Fokusthemen. Wünsche, Anliegen und Anregungen werden anschliessend an die Schulleitung adressiert. Dadurch können viele Verbesserungen zugunsten der Lernenden im Schulhaus und im Schulalltag realisiert werden.

24. Januar bis 12. März: Interdisziplinäres Arbeiten im Fach Deutsch (BM2)

Als Erweiterung des Literaturunterrichts im Fach Deutsch beschäftigen sich die BM2-Teilnehmenden in Gruppen mit der Verfilmung von Prosatexten (v.a. literarisch anspruchsvolle Romane) und versuchen, ausgehend von der Lektüre und von Filmen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu erkennen sowie grundsätzliche Überlegungen zur Visualisierung von Prosatexten anzu-

stellen. Zusätzlich werben die Lernenden auf einem A3-Plakat für das gewählte Buch und berücksichtigen dabei das AIDA-Wirkungsmodell.

26. Januar: Notenkonvent, Infos der Schulleitung und Kon- vent der Lehrpersonen

Ein vollbepackter Tag: Am Morgen früh informiert die Schulleitung das gesamte Lehrpersonenkollegium umfassend über die diversen Änderungen, Neuerungen, Projekte und Events an der Schule. Danach besprechen und diskutieren die Lehrpersonen am Lehrpersonenkonvent unterschiedliche, schulspezifische Themen. Am Notenkonvent vom Nachmittag tauschen sich die Lehrpersonen dann aus über Beobachtungen in den gemeinsamen Klassen und besprechen allfällige Unterstützungsmöglichkeiten für Lernende.





27. Januar: Start BM2 Typ Wirtschaft Teilzeit

Eine grosse motivierte Klasse startet mit der BM2 Typ Wirtschaft Teilzeit. Bei dieser Variante ist eine Berufstätigkeit von ca. 40% möglich.

31. Januar bis 4. Februar: Abgabewoche Selbstständige Arbeit (SA) und Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)

Unsere Lernenden reichen spätestens im Laufe dieser Woche ihre Selbstständigen Arbeiten (Profil B und E) oder ihre Interdisziplinäre Projektarbeiten (Profil M und BM2) ein. Die Lernenden im Buchhandel haben ihre Selbstständige Vertiefungsarbeit (VA) bereits Ende Dezember abgegeben. Die Fachleute Kundendialog haben

ihre VA-Gruppenarbeiten bereits Ende Dezember zur Bewertung durch die Lehrpersonen eingereicht.

31. Januar bis 12. April: «Vertiefen und Vernetzen», Modul 2 der KV-Lernenden im 2. Lehrjahr in den Fächern Wirtschaft & Gesellschaft

Im ersten Modul haben sich die Lernenden mit zwei Unternehmen und deren Qualitäten als Arbeitgeber auseinandergesetzt. Im Modul 2 erarbeiten sie sich in Kleingruppen das Wissen zu einem selbstgewählten Thema im Bereich «Mensch und Arbeit» selbstständig und stellen für ein fiktives Lehrmittel einen entsprechenden kurzen Theorieteil zusammen. Als Höhepunkt wird das erarbeitete Wissen an zwei Tagen gruppenweise in einer selbstgestalteten Lektion präsentiert.

22. bis 24. Februar: Besuchstage

Die Besuchstage an der WSKVW können aufgrund Corona leider nicht stattfinden.

10. März: Aufnahmeprüfung BM1

59 Kandidatinnen und Kandidaten nehmen an der Aufnahmeprüfung teil. 45 bestehen diese mit Erfolg.

19. März: Aufnahmeprüfung BM2

Die Aufnahmeprüfung für die BM2 absolvieren 29 Personen. Davon dürfen sich 16 über ein positives Resultat freuen.

Herzliche Gratulation!



19. und 20. März: Exkursion nach München

An der traditionellen Reise nach München nehmen 52 Personen aus dem 2. und 3. Lehrjahr sowie aus der BM2 teil. Unter anderem wird die KZ-Gedenkstätte in Dachau besucht. Fachkundige Guides begleiten die Lernenden über das Gelände und erinnern an das damalige Geschehen.

6. April: Zukunftstag Buchhandel

Am Zukunftstag zeigen Profis aus der Praxis auf, wie sich unsere Lernenden nach dem Lehrabschluss beruflich weiterentwickeln können.

8. April: Nachträgliches WSKVW-Neujahrssessen

Wegen Corona wird das traditionelle Neujahrssessen für alle Lehrpersonen und Verwaltungsmitarbeitende verschoben und findet erst im April in der Aula mit einem üppigen Grilladenbuffet statt.

28. März bis 21. Mai: Interdisziplinäres Arbeiten im Fach Deutsch (BM2 Teilzeit)

Die BM2-Teilnehmenden vertiefen das Thema Werbung im Fach Deutsch basierend auf ihrem Marketingwissen aus dem Fach Wirtschaft und Recht und wenden somit das in Theorie erarbeitete Wissen an. Sie planen und produzieren selbstständig und kreativ einen Werbefilm über unsere Schule.



9. bis 12. April: Buchhandel-Kulturreise nach Lugano

Auch dieses Jahr findet die Kulturreise der Abschlussklasse Buchhandel aus Pandemiegründen in der Schweiz statt. Mit einem Besuch im Hermann Hesse Museum und im MASI, einem Ausflug in die Geschichte der Schweiz im Suisse Miniature und einer sportlichen Wanderung auf den San Salvatore ist das Programm vielfältig. Dabei kommt auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz. Ob gemeinsam lesen am See, gemeinsame Restaurantbesuche oder Schifffahrten, es gibt immer Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

17. bis 30. April: Sprachaufenthalt und Praktikum in Irland (Bili-Klassen)

Lernende unserer Bili-Klassen (Bilingualer Unterricht) im 2. Lehrjahr verbringen zwei Wochen in Cork, Irland. Während dieser Zeit erhalten sie nicht nur wertvolle Einblicke in den Alltag einer irischen Familie, sondern können auch in die irische Arbeitswelt eintauchen.

3. Mai: Schulinterne Lehrpersonenfortbildung (SchILf)

Unsere Lehrpersonen absolvieren insgesamt drei Weiterbildungen im Rahmen der Umsetzung der Bildungsverordnung (BiVo)



2023. Im Fokus steht das Thema «Lernarrangements erstellen». Unter Anleitung der PH Zürich haben die Lehrpersonen die Möglichkeit, sich mit Begriffen wie Lerndesigns und Drehbücher vertraut zu machen.

7. bis 19. Juni: Qualifikationsverfahren (QV)

Im Schulhaus ist es ruhig geworden auf den Gängen, denn 644 Lernende schreiben hochkonzentriert ihre vorgezogenen Prüfungen respektive Abschlussprüfungen.

20. bis 29. Juni: «Vertiefen und Vernetzen», Modul 3 in den Profilen B und E, resp. interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern im Profil M

Aufbauend auf den Modulen 1 und 2 setzen sich unsere Lernenden in den Profilen B, E und M in den Lektionen des Unterrichtsbereichs IKA während zwei Wochen mit dem ganzen Bewerbungsablauf auseinander (Stellensuchkanäle, Stelleninserate,

Bewerbungsschreiben, Bewerbungsossier, Vorstellungsgespräche). Das Endprodukt ist ein Lernportfolio, das von den IKA Fachlehrpersonen bewertet wird und einen Teil des Qualifikationsverfahrens bildet.

23. und 24. Juni: «Liebe, Sex und so weiter»

Unsere Lernenden aus dem 1. Lehrjahr profitieren während zwei Lektionen mit den Mitarbeitenden der Fachstelle für Sexualpädagogik «Liebe, Sex und so weiter» von zahlreichen wertvollen Informationen. Die Lehrpersonen der WSKVW müssen übrigens draussen bleiben.

4. und 5. Juli: «echt cool – Alkohol am Steuer»

An dieser Präventionsveranstaltung testen und erleben unsere Lernenden verschiedene Einflüsse auf ihre Fahrfähigkeit. Sie werden für Gefahren im Strassenverkehr sensibilisiert und lernen Wissenswertes zur Vermeidung von substanz-, müdigkeits- und ablenkungsbedingten Unfällen.



6. Juli: Wir haben Grund zum Feiern!

Endlich können die QV-Abschlussfeiern unserer Lernenden wieder im Theater am Stadtgarten stattfinden. 358 Lernende dürfen in Begleitung ihrer Liebsten ihr Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Herzliche Gratulation! Umrahmt wird die stimmungsvolle Feier von unserer Theatergruppe, Musik, einem Apéro und unterhaltsamen Reden. Die Feier unserer 19 Buchhändler/innen findet wie gewohnt in der Aula statt. Highlight ist die Lesung von Arno Camenisch.

20. Juli: WSKVW-Verwaltungs- ausflug

Der diesjährige Verwaltungsausflug führt die Mitarbeitenden nach Rapperswil. Nebst einer Stadtführung und einem gemeinsamen Mittagessen steht die Besichtigung des Baumuseums Enea auf dem Programm. ■

Christian Beck-Müller, Rektor
Daniela Näf Bürgi, Prorektorin
Vera Frischknecht,
 Marketing & Kommunikation

14. und 15. Juli: Schulexterne Lehrperso- nenfortbildung (ScheLf)

Die schulexterne Lehrpersonenfortbildung findet in Marbach statt. Der Fokus liegt auf der Teamentwicklung nach Corona. Es werden Sportaktivitäten durchgeführt.



Statistik Lernende

			August 2021		August 2022	
Lehrjahr			Lernende	Klassen	Lernende	Klassen
Kauffrau / Kaufmann Profil B	1	Standard	40	2	38	2
	2	Standard	48	3	52	3
	3	Standard	40	2	49	3
Total B-Profil			128	7	139	8
Kauffrau / Kaufmann Profil E	1	Standard	132	6	114	6
	1	BILI / FCE	21	1	21	1
	2	Standard	130	6	113	6
	2	BILI / FCE	20	1	15	1
	3	Standard	118	6	125	6
	3	BILI / FCE	18	1	18	1
Total E-Profil			439	21	406	21
Kauffrau / Kaufmann Profil M	1	Standard	53	3	58	3
	2	Standard	46	2	48	3
	2	BILI	10	1	0	0
	3	Standard	38	2	42	2
	3	BILI	14	1	10	1
Total M-Profil			161	9	158	9
Total Kaufleute			728	37	703	38
Buchhändlerin / Buchhändler	1	Standard	22	1	28	1
	2	Standard	17	1	26	1
	3	Standard	19	1	17	1
Total Buchhandel			58	3	71	3
Kundendialog	1	Standard	55	3	49	3
	2	Standard	38	2	50	3
	3	Standard	36	2	34	2
Total Kundendialog			129	7	133	8
BM2	Vollzeit Typ W		52	2	50	2
	Vollzeit Typ DL		49	2	36	2
	Teilzeit Typ W		20	1	18	1
Total BM2			121	5	104	5
Total Hospitanten / Repetenten			7		3	
Total Lernende Grundbildung			1043	52	1014	54

DualogW-Partnerschaft

Liebe Berufsbildnerinnen, liebe Berufsbildner

Sie sind noch kein DualogW-Partner? Dann beachten Sie unbedingt diese Seite und treten Sie mit uns in Kontakt, damit auch Sie und Ihre Lernenden von unseren zusätzlichen Leistungen profitieren können!

Was steckt hinter der DualogW-Partnerschaft?

Unsere DualogW-Partner unterstützen die WSKVW mit einem jährlich zahlbaren Lehrfirmenbeitrag. Diese sozialpartnerschaftlich bereitgestellten Gelder äufnen unseren Bildungsfonds und ermöglichen zusätzliche, mit den Lernendenpauschalen des Kantons Zürich nicht finanzierbare Leistungen. Diese Leistungen kommen primär den Lernenden und den Mitarbeitenden unserer DualogW-Partner zu. Zusätzlich können die Gelder für Schulentwicklungsprojekte und Projekte verwendet werden, welche die Attraktivität der WSKVW erhöhen.

Wer unterstützt die WSKVW als DualogW-Partner?

Die Mehrheit unserer Lehrbetriebe unterstützt uns als DualogW-Partner. Für dieses weitsichtige, sozialpartnerschaftliche Engagement danken wir herzlich.

Wo bekomme ich zusätzliche Informationen?

Klicken Sie auf unserer Website www.wskvw.ch unter Grundbildung auf den Link «DualogW-Partner» und treten Sie mit Christian Beck-Müller (Rektor) oder Daniela Näf Bürgi (Prorektorin Grundbildung) in Kontakt. Wir freuen uns auf Sie.

christian.beck@wskvw.zh.ch ■ 052 269 18 00

daniela.naef@wskvw.zh.ch ■ 052 269 18 00

So profitieren die Lernenden und Mitarbeitenden der DialogW-Partner

Angebote für Lernende	Ungefähre Kosten	Vorteile, Vergünstigung
Sprachaufenthalt England	CHF 2 000.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung bis 2x CHF 1 200.- ▪ Mitnahmepriorität
Sprachaufenthalt Frankreich	CHF 1 800.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung bis 2x CHF 1 200.- ▪ Mitnahmepriorität
QV-Vorbereitungskurs IKA	CHF 60.- pro Modul	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 30.- pro Modul
QV-Vorbereitungskurs Mathematik	CHF 180.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 100.-
QV-Vorbereitungskurs W&G / W&R	CHF 300.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 100.-
QV-Vorbereitungskurs Rechnungswesen	CHF 300.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 100.-
Individuelle Nachhilfe	CHF 50.- pro Stunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 10.- pro Stunde (+ CHF 10.- als KV-Mitglied)

Angebote für Berufsbildende	Ungefähre Kosten	Vorteile, Vergünstigung
Berufsbildnerkurse (5 Tage) kaufmännische Berufe	CHF 790.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 100.-
Kompaktlehrgang mit eidg. Diplom	CHF 2 350.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 150.-
Seminare www.kv-informatik.ch	CHF 495.- (ganztags) CHF 250.- (halbtags)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 150.-

Informationsbroschüren (digital)	Kosten	Vorteile, Vergünstigung
Verschiedene Merkblätter und Broschüren	CHF 12.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kostenlos

Coaching-Gespräche

Wir beraten, fördern und begleiten unsere Lernenden bis zum Abschluss.

Uns liegt es am Herzen, unseren Lernenden die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen. So sollen Lernende, welche für die erfolgreiche Absolvierung der beruflichen Grundbildung auf Beratung, Förderung und Begleitung angewiesen sind, genauso begleitet werden wie unsere leistungsstarken Lernenden. Denn schliesslich haben wir alle ein gemeinsames Ziel: Unsere Lernenden sollen den für sie geeigneten Bildungs- und Berufsabschluss erwerben: Er ist der Grundstein für den Einstieg in die Arbeitswelt.

Unsere festgelegten Werte «persönlich», «praxisnah» und «hochwertig» leben wir auch im Rahmen unseres Konzeptes «Beratung – Förderung – Begleitung». Das Ziel ist es, den Lernenden präventiv Zugang zu geeigneten, in der Regel unentgeltlichen Massnahmen zu gewähren. Damit fördern, fordern und unterstützen wir individuell und differenziert, vermeiden Unterforderung, Überforderung, Lehrabbrüche und Misserfolge beim Qualifikationsverfahren und begünstigen die Bereitschaft für das

lebenslange Lernen. In Zusammenarbeit mit externen Partnern und Institutionen bieten wir zahlreiche Angebote für unsere Lernenden an. Beispielsweise können sie bei Bedarf unser Angebot «Drüber redä» nutzen, um mit einer Psychologin über private, schulische oder be-

«Beratung – Förderung –

triebliche Probleme zu sprechen und entsprechende Lösungen zu finden. Oder sie können von diversen Vorbereitungskursen und von Nachhilfeunterricht profitieren. Auch fördern wir die Fremdsprachenkompetenzen und bieten Zertifikatskurse und Sprachaufenthalte an.

Die Coachinggespräche gegen Ende des 1. und 2. Semesters sind Teil unseres Konzeptes. Die Lehrpersonen der WSKVW erfassen laufend Lernschwierigkeiten und Bildungslücken, die den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gefährden können, und auch die Potenziale, welche für eine spezifische Förderung bedeutsam sind.



Zusätzlich wird auf das Absenzverhalten der Lernenden geachtet. Unter Leitung der Klassenlehrperson werden Leistungsschwankungen und Auffälligkeiten bezüglich des Lernverhaltens und des Motivationsbereiches mit jedem einzelnen Lernenden an den Coachinggesprächen besprochen. Ausserdem werden folgende Fragen diskutiert: Welches Notenziel habe ich mir für das vergangene Semester gesetzt? Habe ich mein Ziel erreicht? Worin liegen die Gründe für die Zielabweichung? Welches Notenziel setze ich mir für das nächste Semester? Was tue ich konkret, um dieses neue Ziel zu erreichen? Bei Bedarf nimmt die Klassenlehrperson schon während des Semesters mit Lernenden beziehungsweise deren gesetzlichen Vertreter, Lehrbetrieb oder der Schulleitung Kontakt auf, um allfällige Massnahmen zu thematisieren. Uns ist es wichtig, dass die Lernenden im Laufe der Ausbildung die Verantwortung für ihr Lernen selbst in die Hand nehmen. ■

« Begleitung »



Vera Frischknecht, Marketing & Kommunikation

Weitere Informationen zum Angebot «Beratung – Förderung – Begleitung» finden Sie unter www.wskvw.ch/grundbildung/bfb-angebote.



Erlebnisberichte vom Sprachaufenthalt inklusive Praktikum in Irland

Lernende unserer Bili-Klassen (Bilingualer Unterricht) im 2. Lehrjahr verbrachten im April 2022 zwei Wochen in Cork, Irland. Während dieser Zeit erhielten sie nicht nur wertvolle Einblicke in den Alltag einer irischen Familie, sondern konnten auch in die irische Arbeitswelt eintauchen. Ziel dieses Sprachaufenthalts inklusive Praktikum war es, die Kommunikationsfähigkeiten durch den direkten Bezug zur irischen Bevölkerung zu vertiefen und die mündliche und schriftliche Ausdrucksweise zu verbessern. In kurzen Erlebnisberichten erzählen uns fünf Lernende in ihren eigenen Worten, wie sich das Leben und die Arbeit in Cork von ihrem gewohnten Alltag in Winterthur unterscheiden.

Kajak- und Kartfahren in Cork (von Weijia)

Cork and Winterthur have many similarities. The city centre in Cork is just lovely as the one in Winterthur. You have a variety of restaurants and places for hanging out with friends. They both aren't big cities, but you've got a lot of activities to do. However, Cork is still quite different since Switzerland has a higher standard of living. People in Ireland don't care much about being on time, while punctuality is essential when you're living in

Switzerland. Busses in Ireland are generally late, so people often drive a car. The houses in Ireland are usually tiny and colourful. Most people often start work at 9 am. However, you can see a lot of homeless people in the city. Overall, the infrastructure in Winterthur is generally being more taken care of than in Cork. After all, I still prefer living in Cork since all the people there are kind and helpful. I got the opportunity to meet new people and gain working experience during these two weeks. Being with my friends and doing fun activities like kayaking or karting made my stay in Cork unforgettable.

Kleine Bäckerei versus Flughafen Zürich (von Siri)

As part of my two-week linguistic exchange in Cork, Ireland, I worked at the Cameron Bakery in the city center for five days. My employer in Switzerland is the operator of Zurich Airport, the „Flughafen Zürich AG“. In this article I will compare these two workplaces and state my preference. The Cameron Bakery is a small but busy bakery in the heart of Cork. The team consists of four employees, one is responsible for the office and the other three are working in shifts, selling the pastries. I was part of the latter, which meant I was constantly surroun-





ded by customers. The cash register is the only machine I was operating there. Approximately 1700 people work for the Flughafen Zürich AG. The apprentices switch departments every six months, although most of the time they are placed somewhere in the office. Customers are most frequently contacted via e-mail or telephone. Everyone owns a laptop since it is the number one tool used for our work. What I liked about my internship, is the use of social skills. I am a very communicative person and enjoyed the physical encounters with customers. Nevertheless, I prefer my workspace in Switzerland. The tasks are more interesting and there is a wider range of skills I can acquire.

Langer Arbeitsweg mit wunderschöner Landschaft (von Luana)

There are some differences between working in Cork and working at my company. I walk to my workplace in Switzerland. It's just a short five-minute stroll from my home to the city council of Bassersdorf, because I live nearby. There's not really anything interesting to see on my way there. However, when working in Cork I had to take a 40-minute bus ride from Cobh to Cork every morning. On one side I was always concerned about arriving on time, but on the other side I could never grow tired of watching the beautiful landscapes on my way to work. The working hours are also way shorter in Cork (9 am till 4:30 pm). Therefore, I could sleep more and enjoy

my evening every day. At the city council I sit in front of a computer screen most of the time to issue documents. In Cork I was working in retail, selling suits to customers, folding and organizing clothing, helping the staff. There, I would be on my feet for most of the day. It was just very different from my usual work routine, but it was also very interesting and now I know how to tie a tie properly!

Kartoffeln in allen Variationen (von Ivy)

Cork and Winterthur have some things in common. Both have a beautiful, colorful old town. After a few days have passed, I have noticed some differences. Besides the double-decker buses in the city, which are commonplace in Ireland, I found that life in Switzerland is more carefree than in Cork. Due to financial reasons, the houses in Cork are only sparsely heated, which we can almost not imagine in Switzerland. Also, a major difference from our life here in Switzerland to life in Cork are the working hours. In Cork we worked from 9am to 4pm and in Switzerland my work usually starts at 7am to 5pm. At the beginning this was a bit strange, but I quickly got used to it. Besides the lifestyle and the working hours, there is another big difference and that is the food and the rules with alcohol. At every meal there were at least two variations of potatoes. As far as alcohol is concerned, in comparison with Switzerland, it can only be consumed from the age of 18. In addition, drinking in public is pro-

hibited. All in all, it was a very educational and exciting time together with my friends, which we enjoyed to the fullest.

Unpünktlichkeit ist kein Problem (von Alejandro)

During the last two weeks of my language study trip, I made new friends and could gain valuable experience in Ireland. While attending school and during my internship I could also see the differences between Ireland and Switzerland. To begin with, I'd say the biggest difference is the punctuality. In Switzerland we mostly arrive on time or even a few minutes early whereas in Cork it isn't a big deal if you run 1-2 hours late to school. Another contrast is the life standard in Ireland. Here in Switzer-

land, it's normal for us to have a big shower, 24h heating or normal drinking water out of the tap. However, in Ireland they have small showers with a white heating box in it, it's normal to switch off the heating during night and the tap water tastes like chlorine. The final dissimilarity which I noticed is the serenity of the Irish people. If you make a mistake or run late to work, it isn't a big deal, it happens. You don't have to justify yourself like in Switzerland, just a normal apology is enough. In the end I am grateful to life in a country like Switzerland, but I would visit Ireland a second time because the two weeks were easily two of the best in my life. ■

Vera Frischknecht, Marketing & Kommunikation



Qualifikationsverfahren

Fachleute Kundendialog 2022

Bestehensquote

97%

Abschliessende	34
bestanden	33
nicht bestanden	1



Beste Leistungen Vertiefungsarbeit – Paul Hahnloser-Fonds

Von den beiden Abschlussklassen Fachleute Kundendialog hat eine Gruppe die festgesetzte Mindestnote von 5.5 erreicht und wurde mit einer Gruppen-Auszeichnung im Wert von Fr. 200.– geehrt:

Gruppenleistung

- **Ervin Agushi** BSH Hausgeräte AG, Geroldswil Note 5.5
- **Melissa Gubler Perez** Visa Payment Services AG, Zürich Note 5.5
- **Stéphane Müller** Sunrise UPC GmbH, Opfikon Note 5.5
- **Martin Stoilov** Swisscom AG, St. Gallen Note 5.5



Beste Leistungen aus Erfahrungsnoten

Folgende Lernende wurden für einen Mindest-Notendurchschnitt von 5.3 der Erfahrungsnoten Allgemeinbildung und berufskundlicher Unterricht mit je Fr. 200.– geehrt:

- **Janina Kosak** Note 5.5
- **Isamal Mikaela Mercedes Alejo** Note 5.5



Beste Leistungen VPA (vorgegebene praktische Arbeit)

Der Vertreter der Fachleute Kundendialog in der Prüfungskommission 20, Herr Fabian Gubler, hat im Namen des Berufsverbands Auris die beste Leistung der VPA prämiert.

- **Milena Feola** Sanitas Management AG, Zürich Note 5.7

Qualifikationsverfahren Kaufleute 2022

Bestehensquote

Profil	M (EFZ)	M (BMZ)	BM2 (W)	BM2 (DL)	E	B
Abschliessende	52	52	61	38	141	43
bestanden	52	52	59	37	137	40
nicht bestanden	0	0	2	1	4	3
Bestehensquote	100%	100%	97%	97%	97%	93%

Beste Leistungen – WSKVW

Die folgenden Lernenden erreichten im schulischen Bereich die hohe Durchschnittsnote von 5.3 und mehr und wurden an der Abschlussfeier mit einer Geschenkkarte der Jungen Altstadt im Wert von je Fr. 200.– geehrt:



Profil B, Beste Leistung EFZ:

- **Eduard Bitici** Note 5.5

Profil E, Beste Leistung EFZ:

- **Ravena Frommelt** Note 5.5

Profil M, Beste Leistung BMZ:

- **Jan Gross** Note 5.7
- **Isaiah Haverland** Note 5.3
- **Rina Holti** Note 5.3
- **Ammar Mahfouz** Note 5.3
- **Adrian Zinniker** Note 5.3

Profil BM2, Beste Leistung BMZ:

- **Florence Schärer** Note 5.7
- **Loris Brunner** Note 5.4
- **Carl Engeler** Note 5.3
- **Filippa Gross** Note 5.3



Beste Leistungen SA/IDPA – Paul Hahnloser-Fonds

Folgende Lernende schrieben die beste Selbstständige Arbeit SA (Profile B und E) bzw. die beste Interdisziplinäre Projektarbeit IDPA (Profil M und BM2). Sie wurden an der Abschlussfeier mit dem Paul Hahnloser-Preis im Wert von je Fr. 200.– geehrt:

▪ Lorena Morina	Profil B	Espas Stiftung für Wirtschaft und Soziale Integration	Note 6.0
▪ Vanesa Matic	Profil B	Klever AG	Note 5.5
▪ Mariel Hug	Profil E	Egli AG	Note 6.0
▪ Dennis Tanner	Profil E	Gemeinde Seuzach	Note 6.0
▪ Melanie Rüegg	Profil E	Stadt Winterthur	Note 6.0
▪ Viviane Ehrbar	Profil E	Notariat Bassersdorf	Note 6.0
▪ Ravena Frommelt	Profil E	Gustello GmbH	Note 6.0
▪ Meline Hürlimann	Profil E	AWAG Elektrotechnik AG	Note 6.0
▪ Tobias Lee	Profil E	login Berufsbildung AG Region Nord	Note 6.0
▪ Lea Billeter	Profil M	Zürcher Kantonalbank	Note 6.0
▪ Livia Liepold	Profil M	Stadt Winterthur	Note 5.5
▪ Ireen Vermeirssen	Profil M	Gemeinde Hettlingen	Note 5.5
▪ Cedin Furling	BM2 Dienstleistungen		Note 5.5
▪ Florence Schärer	BM2 Dienstleistungen		Note 5.5
▪ Charlotte Haag	BM2 Wirtschaft		Note 5.5
▪ Sanja Müller	BM2 Wirtschaft		Note 5.5
▪ Harith Saman	BM2 Wirtschaft		Note 5.5

Qualifikationsverfahren Buchhandel 2022

Bestehensquote

100%

Abschliessende	19
bestanden	19
nicht bestanden	0



Beste Abschlussprüfung – WSKVW

Die folgenden Lernenden erreichten im schulischen Bereich die hohe Durchschnittsnote von 5.3 und mehr und wurden an der Abschlussfeier mit je Fr. 100.– sowie mit einem Büchergutschein im Wert von je Fr. 100.– geehrt.

- **Lara Schuler** Orell Füssli Thalia AG, Filiale Kramhof Zürich Note 5.8
- **Carmen Bleiker** Orell Füssli Thalia AG, Filiale Kramhof Zürich Note 5.7
- **Nico Bringolf** Bücher Balmer AG, Zug Note 5.6
- **Céline Ort** Orell Füssli Thalia AG, Aarau Note 5.3
- **Vincent Röseler** Bücher Balmer AG, Zug Note 5.3



Beste Vertiefungsarbeit – Paul Hahnloser-Fonds

Folgende Lernende schrieb die beste Vertiefungsarbeit (höchste Note bei höchster Punktezahl) und wurde an der Abschlussfeier mit dem Paul Hahnloser-Preis im Wert von Fr. 200.– geehrt.

- **Beatriz Domingues Santos** Rösslitor Bücher Orell Füssli Thalia AG, St. Gallen Note 6.0



Beste Praktische Arbeit – Prämie WSKVW

Für die beste Note der praktischen Arbeit erhielt folgende Lernende eine Prämie von Fr. 200.–.

- **Lara Schuler** Orell Füssli Thalia AG, Filiale Kramhof Zürich Note 5.9

Warum eine KV-Lehre absolvieren?

Eine Lernende erzählt uns ihre Beweggründe

Wir hatten uns ein paar Monate vor dem Qualifikationsverfahren (QV), im Februar 2022, auf den Schulhausgängen der Wirtschaftsschule KV Winterthur (WSKVW) umgehört und mit Bahar Yilmaz, einer damaligen Lernenden im dritten Lehrjahr gesprochen. Sie erzählte uns, warum sie sich für eine kaufmännische Lehre entschieden hat, was aktuell im Trend liegt, wie sie sich aufs QV vorbereiten wird und wie ihre Pläne nach der Lehre aussehen.

Bitte stelle dich kurz unseren Leserinnen und Lesern vor. Wer bist du und wo absolvierst du deine KV-Lehre?

Ich heisse Bahar Yilmaz, bin 17 Jahre alt und im dritten und letzten Lehrjahr. Ich mache meine Lehre bei der Stadt Winterthur und gehe hier an der WSKVW zur Schule. Jedes Jahr war ich bei der Stadt Winterthur in einer anderen Abteilung tätig. Zurzeit arbeite ich beim House of Winterthur (Tourist Information) am Schalter und in der Buchhaltung. Während meiner Ausbildung erhielt ich verschiedene Einblicke in die Arbeiten der Stadt. Unter anderem arbeitete ich bei der Integrationsförderung, wofür ich Beratungen machte. Ich durfte auch schon bei der Durchführung von Informationsanlässen mithelfen. Obwohl ich in Winterthur aufgewachsen bin, lerne ich immer wieder Neues über die Stadt dazu. In meiner Freizeit tanze ich oder mache Eiskunstlauf.

Warum hast du dich für eine kaufmännische Berufslehre entschieden?

Als es darum ging, mich für eine Lehre zu entscheiden, war ich gerade mal 13 Jahre alt. Ich wusste da natürlich noch nicht, was ich beruflich machen möchte. Die Schwierigkeit lag darin, dass ich mich für einen Beruf entscheiden musste, welcher auch später meine Interessen abdecken sollte. Damals wie auch heute wird das KV als eine ausgezeichnete Grundausbildung mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten hoch angesehen. Das war für mich der ausschlaggebende Grund, das KV zu machen.

Welches waren deine Alternativen zur KV-Lehre? Was hättest du dir sonst noch vorstellen können?

Mir hätte eine Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit auch

sehr zugesagt. In einem sozialen Bereich oder Umfeld zu arbeiten, hätte ich mir also gut vorstellen können. Schliesslich hatte ich mich dann aber nur für die Lehrstelle bei der Stadt Winterthur beworben und bekam diese auch.

Du bist drei Jahre in die Sekundarschule gegangen und hast bald drei Jahre Berufslehre hinter dir. Was sind die grössten Unterschiede zwischen deiner Sekundarschulzeit und der Lehre?

In der Berufsschule geht es um die Selbstentwicklung. Man wird reifer und bildet sich eine eigene Meinung. Um ehrlich zu sein, ist für mich das Verhältnis zu den Lehrpersonen an der Berufsschule viel angenehmer. In der Sek merkte ich schnell, wenn die Lehrpersonen Lieblinge hatten. Hier ist dies, aufgrund des neutralen Umgangs, seltener oder überhaupt nicht mehr der Fall. Dadurch, dass wir nicht mehr fünf Tage die Woche Unterricht haben, ist auch das Klassenklima lockerer. Generell fühle ich mich in der Berufsschule viel wohler als in der Sek.

Warst du von Anfang an von der Ausbildung überzeugt? Gab es vor oder während der Lehre Zweifel?

Natürlich gab es Zweifel. Vor allem war ich mir nicht sicher, ob ich mich wirklich für die richtige Ausbildung entschieden hatte. Ich gehöre zum Typ Mensch, der einen Alltag mit viel Abwechslung und verschiedenen Einblicken schätzt. Nicht jeder Lehrbetrieb kann dies seinen KV-Lernenden bieten. Nehmen wir die Tätigkeit in der Buchhaltung als Beispiel. Dort gehören wiederkehrende Aufgaben zum Tagesgeschäft. Es gibt Wochen, da sucht man vergebens nach Variation. Da habe ich mich zeitweise schon gefragt, was ich hier soll. Heute, nach zweieinhalb Jahren bei der Stadt Winterthur, kann ich aber zufrieden berichten, dass solche Arbeiten zu dieser Ausbildung dazugehören und diese dazu beigetragen haben, dass ich mich bald Kauffrau EFZ nennen darf. Ich bin froh, dass ich mich fürs KV entschieden habe.

Was würdest du sagen, ist heute im Trend, was ist in deinem Alter und in deiner Klasse «in»?

Ich würde behaupten, dass anders sein heute sehr wichtig ist. Jeder möchte möglichst individuell sein, divers auftreten und eine eigene Meinung oder einen eigenen



Geschmack haben. Früher hätte man mit einem bunten Outfit Blicke auf sich gezogen, heute gehört das zur Normalität. Das Ziel ist es, möglichst unter der breiten Masse herauszustechen.

Wirst du deine Klassenkameradinnen- und kameraden nach dem QV vermissen?

Ja, auf jeden Fall. Das ist bereits jetzt Thema. Wir werden uns vermissen, es war eine gute Zeit. Auch wenn wir nachher verschiedene Wege gehen, bin ich sicher, dass wir den Kontakt zueinander aufrechterhalten. Ich habe hier wertvolle Freundschaften geschlossen.

Stichwort QV. Dieses steht bald an. Hast du dich bereits darauf vorbereitet?

Nein, eben noch nicht. Das ist auch der Grund, weshalb ich die QV-Vorbereitungskurse des Kaufmännischen Verbands besuchen werde. Ohne diese Kurse würde ich vermutlich zu spät mit dem Lernen beginnen. Obwohl ich mir immer sage, dass ich möglichst früh mit der Vorbereitung beginnen möchte, gelingt mir das in den seltensten Fällen. Für die Fertigstellung meiner Selbstständigen Arbeit musste ich beispielsweise sogar eine Nacht durchmachen!

Wirst du im Anschluss noch die Berufsmaturität (BM) an der WSKVW erlangen?

Ja, ich habe mich bereits für die BM2 angemeldet und werde diese ohne Aufnahmeprüfung direkt anhängen. Nach den Sommerferien geht es los. Die BM erachte ich als sehr sinnvoll. Ich weiss zwar noch nicht, was ich danach studieren möchte, die Vorstellung, dass ich nachher umso mehr Möglichkeiten habe, gefällt mir aber sehr. Eigentlich wollte ich immer ein Jurastudium machen. Nach einem erfolgreichen Fachhochschulstudium gibt es auch Wege, die an die Uni führen. Wo mein Weg wirklich hin führt, wird die Zukunft zeigen. ■

Vera Frischnecht, Marketing & Kommunikation

Marlon Chenevard, Mitarbeiter Kaufmännischer Verband Winterthur

Prüfungskommissionen

Prüfungskommission für die kaufmännischen Berufe Winterthur

Präsidentin

Regina Bruttin

Vizepräsident

Franco Ferrara

Prüfungsleiter

Christian Beck-Müller

Mitglieder

Marjam Barlas

Corinne Blaser

Thomas Rast

Esther Troisi

Stefanie Wegmann

Aktuarin

Susanne Schaltegger

Quästorin

Barbara Durschei

Berufsinspektor/in MBA

Regula Kreyenbühl (bis April 2022)

Claude Robert (ab April 2022)



Prüfungskommission Buchhandel

Präsident

Sämi Wullschleger

Vizepräsidentin

Alexandra Elias

Prüfungsleiter

Christian Beck-Müller

Mitglied

Tanja Bhend

Chefexpertin

Claudia Malten

Aktuarin

Susanne Schaltegger

Quästorin

Daniela Binder

Berufsinspektorin MBA

Regula Kreyenbühl

Prüfungskommission Fachleute Kundendialog

Prüfungskommission 99 für den QV-Bereich Allgemeinbildung

Präsident: John Coviello

Aktuarin: Astrid Rogenmoser

Prüfungskommission 20 für den QV-Bereich Berufskunde

Präsident: Josef Kälin

Aktuarin: Edith Letzner

Vertretung für Fachleute Kundendialog: Fabian Gubler

Qualitätsmanagement 2021/2022

An der Wirtschaftsschule KV Winterthur werden seit Jahren nicht nur fachliche, sondern auch überfachliche Kompetenzen, gemeint sind Selbst-, Methoden- und Sozialkompetenzen, gefördert.

Von Prüfungsstrategien über den Datenschutz und die SMARTe Zielsetzung bis hin zu Ablagetechniken und dem Umgang mit Veränderungen erweitern unsere Lernenden ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten, unterstützt durch uns Lehrpersonen.

Bei der durch die QEL organisierten schulinternen Lehrpersonenfortbildungen im Schuljahr 2021/2022 finden sich zum Teil spannende Parallelen zur Vermittlung überfachlicher Kompetenzen im Unterricht. So haben einige Lehrpersonen an der SchiLf vom 5. Oktober Workshops angeboten, in denen ihre Kolleginnen und Kollegen ihre IT-Kompetenzen (Datensynchronisation mit Teams und SharePoint, Einsatz von Drawboard, Whiteboard oder EDPuzzle und weiteren Applikationen) verbessern konnten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Workshops beigetragen haben.

Im Mai und Juni waren unsere Kompetenzen in Bezug auf Veränderungsprozesse gefordert, welche die BIVO 2023 mit sich bringt. In zwei Weiterbildungstagen im Mai und Juni haben wir uns mit der Entwicklung von kompetenzorientierten Lernarrangements befasst. Unterstützt wurden wir dabei von einem Dozentinnenteam der PH Zürich. Aber auch intern haben wir uns inzwischen viel Know-how angeeignet, welches für die Umsetzung der neuen Bildungsverordnung von Wert ist. Deshalb wurde ein SchiLf-Halbtage durch die Mitglieder des Projektteams «BIVO» gestaltet.

Im kommenden Schuljahr werden wir unseren Hauptfokus auch in der QEL erneut auf die Umsetzung der BIVO 2023 legen. Es sind weitere schulinterne Lehrpersonenfortbildungen zu diesem Thema geplant. Trotzdem werden die alljährliche Klassendelegiertenversammlung und kleinere Selbstevaluationen Platz im Terminkalender finden.

Wir freuen uns, gemeinsam mit dem ganzen Team von Lehrpersonen auch im nächsten Schuljahr die hohe Unterrichtsqualität an der WSKVW aufrecht zu erhalten und weiterzuentwickeln. ■

Pascal Renggli, Leiter QEL und Lehrperson für Wirtschaft und Gesellschaft



Bike to work

Ich sitze am Frühstückstisch und streiche mein Marmeladenbrötchen, als mir plötzlich in den Sinn kommt, dass der gemütliche Teil des Frühstücks vorbei ist: **Bike to work**. Ich habe mich eingetragen, ab dem 1. Mai bis Ende Juni nur noch per Bike in die Schule zu radeln. Das gemütliche ins-Auto-Sitzen, noch die letzten Töne des Radioprogrammes hören, ist vorbei. Ich habe mich mit meinem Team dazu angemeldet, zwei weitere Teams sind auch mit dabei und wir wollen natürlich nicht weniger aktiv mitmachen als die andern. Diese Aktivität wurde von Christian Mauch, Kontaktlehrperson der Wirtschaftsschule KV Winterthur, initiiert. Jedes Jahr besteht die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Im Fokus stehen dabei nicht nur die gefahrenen Kilometer, es geht – gemäss Bike to work – um viel mehr:

Glück erfahren

Nach 20 Minuten Bewegung schüttet der Körper die Botenstoffe Serotonin und Dopamin aus. Diese verhelfen ganz natürlich zu neuen Glücksgefühlen. Die Velofahrt am Morgen erhöht zudem die Aufnahme- und Konzentrationsfähigkeit.

Fitness verbessern

30 Minuten Bewegung pro Tag haben einen signifikant positiven Einfluss auf die Fitness und Gesundheit. Die regelmässige Bewegung führt zu einem tieferen Ruhepuls und besseren Sauerstoffwert im Blutbild.

Stress abbauen

Besteht Ihr Alltag aus Stress, Hektik und Termindruck? Bewegung hilft, Stresshormone abzubauen und dem Körper und Geist die notwendige Ruhe zu schenken. Bike to work gibt die Chance, die Balance zwischen Alltagsstress und Entspannung zu finden.

Umwelt schonen

Der Transport verursacht einen Drittel der in der Schweiz produzierten Treibhausgas-Emissionen. Sobald man den Arbeitsweg mit dem Velo zurücklegt, vermeidet man CO₂- und Feinstaub-Ausstoss. Zudem verursacht das Velo keinen Lärm. Im Jahr 2021 haben die Bike to work-Teilnehmenden über 15 Millionen Kilometer mit dem Velo zurückgelegt und 2247 Tonnen CO₂ eingespart.

Teamegeist fördern

Einer für alle, alle für einen! Die Teams tauschen Erlebnisse aus und motivieren sich gegenseitig. Zudem gehört man zur schweizweiten Bike to work-Community mit rund 72'000 Velofahrenden.

Flinker pendeln

Zugsausfälle, überfüllte Busse, Verspätungen im ÖV sowie überfüllte Strassen und Staus gehören zum Verkehrsalltag. Mit dem Velo oder dem E-Bike umfährt man flink und gelassen die Stauzonen – und trifft entspannt und ruhig am Arbeitsplatz ein.

Das Erlebnis geniessen

Bei Bike to work mitzufahren, heisst auch immer wieder Neues zu erleben. Man kann immer wieder einen anderen, unbekanntem Arbeitsweg erkunden und nach der Arbeit durch den lauen Sommerabend fahren und den Arbeitsweg mit neuen Eindrücken geniessen.

Unser fleissigster Bike to work-Fahrer hat insgesamt über 1000 km zurückgelegt – wir sind stolz auf unsere Resultate! ■

Carmen Gratz und Christian Mauch,
Kontaktlehrpersonen Gesundheit

Wer macht was?

Schulleitung

Christian Beck-Müller	Rektor, Gesamtleitung, Abteilung Buchhandel
Daniela Näf Bürgi	Prorektorin, Abteilung Kaufleute und Fachleute Kundendialog
Christine Beck (bis Feb. 2022)	Abteilungsleitung Weiterbildung
Veronika Wick Runge (ab Juni 2022)	Abteilungsleitung Weiterbildung

Fachgruppe Buchhandel

Tanja Bhend
Sämi Wullschleger

Konventsvorstand

Romano Ryf	Präsident
Andrea Lüönd	Vizepräsidentin
Stephan Hug	Aktuar

Fachgruppenleitungen

Sabina Lüssi	Wirtschaft und Gesellschaft
Louis Maag	Wirtschaft und Gesellschaft
Marianne Bruhin	IKA
Andrea Lüönd	Deutsch
Michael Blattmann	Französisch
Michelle Zelenay	Englisch
Andrea Arber	Geschichte und Politik
Roger Danner (bis Juli 2022)	Sport
Patrick Rumel (ab Aug. 2022)	Sport
Stephany Bigler	Mathematik, Technik und Umwelt

Rechnungswesen, Controlling

Christian Beck-Müller	Leitung
Gabriela Lopez-Erb	Rechnungsführung
Angela Trapp (ab Aug. 2022)	Mitarbeit Rechnungswesen

Qualitätsentwicklungsleitung (QEL)

Marianne Bruhin
Rachel Joelson
Pascal Renggli

Kontaktlehrpersonen Gesundheit

Carmen Gratz
Christian Mauch

Unsere Lernenden

Therese Badertscher
Berkan Jakupi
Livia Siegfried (ab Aug. 2022)
Angela Trapp (bis Juli 2022)

Sekretariate

Nadia Frischknecht	Kaufleute, Buchhandel
Jennifer Gysel	Kaufleute, Kundendialog
Jacqueline Hanselmann	Kaufleute, Stundenplan
Barbara Durschei	Qualifikationsverfahren Kaufleute und Kundendialog
Susanne Schaltegger	Qualifikationsverfahren Kaufleute und Buchhandel, Personal



Personelles

Eintritte

Wir freuen uns, dass wir im letzten Jahr folgende neue Mitarbeitende zu unserem Team zählen dürfen:

Mitarbeitende Verwaltung:

- Fabienne Albrecht, Administration Weiterbildung
- Vera Frischknecht, Marketing und Kommunikation
- Berkan Jakupi, Lernender 1. Lehrjahr
- Veronika Wick Runge, Leitung Weiterbildung



Fabienne Albrecht



Vera Frischknecht

Lehrpersonen Grundbildung:

- Florian Altenburger, Lehrperson Mathematik, Technik und Umwelt
- Marisa Beland, Lehrperson Deutsch
- Debora Fossi, Lehrperson Französisch
- Bernhard Fritz, Lehrperson Englisch und IKA
- Fabrizio Merz, Lehrperson Technik und Umwelt



Berkan Jakupi



Veronika Wick Runge

Dozierende Weiterbildung:

- Manuela Berliat, Fachausweis Sozialversicherungen
- Kathrine Keller Haan, Fachausweis Marketing und Verkauf
- Manuela Pletscher, Fachausweis Sozialversicherungen
- Antonia Zahner, Fachausweis Marketing und Verkauf



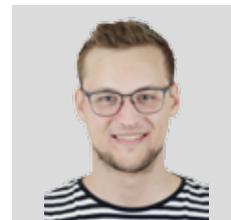
Florian Altenburger



Marisa Beland



Debora Fossi



Bernhard Fritz



Fabrizio Merz

Austritte

Bis Juli 2022 haben uns folgende Mitarbeitende verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen:

Mitarbeitende Verwaltung:

- Sara Althaus, Administration und Marketing Weiterbildung
- Christine Beck, Leitung Weiterbildung
- Anna Göppel, Administration Weiterbildung



Sara Althaus



Christine Beck

Lehrpersonen Grundbildung:

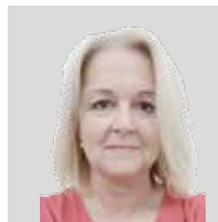
- Gerold Lauper, Lehrperson Mathematik, Technik und Umwelt
- Angelika Mittermüller, Kundendialog
- Rafaèle Weber, Lehrperson Deutsch und Französisch



Anna Göppel



Gerold Lauper



Angelika Mittermüller



Rafaèle Weber

Heirat

Wir gratulieren herzlich zur Trauung und wünschen dem Paar viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg:

- Lidija Suter

Elternschaft

Wir freuen uns zusammen mit den Eltern über den Familienzuwachs und gratulieren herzlich:

- Anna Robinigg zu ihrer Tochter Meret Amalia
- Claudia Rüeger zu ihrem Sohn Lyan
- Gabriela Volkart zu ihrem Sohn Orell

Personelles

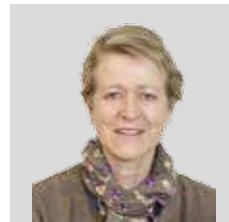
Pensionierungen

Nach langjähriger Tätigkeit bei uns an der WSKVW sind folgende Personen in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir wünschen viel Glück und Erfüllung.

- Roger Danner, Lehrperson Sport
- Esther Hirsch, Lehrperson Deutsch/Englisch
- Ueli Müller, Lehrperson Deutsch
- Bruno Räss, Lehrperson Sport



Roger Danner



Esther Hirsch



Ueli Müller



Bruno Räss

Dienstaltersgeschenk

Im Schuljahr 2021/2022 erhält folgende Person ein Dienstaltersgeschenk als Dank für ihren langjährigen Einsatz:

40 Jahre

- Roger Danner

Wir tragen zur Erhaltung der Schweizer Lebensqualität bei.



weiterbildung
wirtschaftsschule
kv winterthur
grundbildung
wirtschaftsschule
kv winterthur
kaufmännischer
verband
SIB

Wer macht was?

Verband

Marlon Chenevard (bis Juli 2022)	Seminare, Raumvermietung
Davide Engeli (bis Juni 2022)	Mitarbeitender Hausdienst
Nicolas Fischer (ab August 2022)	Mitgliederverwaltung
Peter Fischer (bis Januar 2022)	Geschäftsführung
Thomas Lagler (ab Mai 2022)	Leitung Hausdienst
Antonio Leituga Luis (ab August 2022)	Verantwortlicher Reinigung
Thomas Manser (bis Juni 2022)	Mitgliederverwaltung, Kommunikation
Klara Ponjavic (bis August 2022)	Sachbearbeitung
Cristina Seoane (ab Januar 2022)	Geschäftsführung
Nicolaos Stefos (ab September 2022)	Praktikant Marketing und Kommunikation
Michael Steger (bis März 2022)	Leitung Hausdienst
Sajani Thayananthan (bis September 2022)	Sachbearbeitung
Ertzan Toprak	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

ICT

Marianne Bruhin	Support Lehrpersonen Anwendung Applikationen
Datimo – Optimo Service AG	ICT Schulungsräume
Carmen Gratz	Leitung ICT, Verwaltung und Schule
puddesign Rumel & Giuliani	Website, OLAT, SharePoint-Teams
Esther Troisi	Unterstützung Leitung ICT

Mitglieder Schulrat und Fachbeirat



Präsident

Dieter Baur

Vizepräsidentin

Regina Bruttin

Mitglieder mit Stimmrecht

Marc Basler

Matthias Elmer (bis Juli 2021)

Stephanie Haelg

Stephan Loretan (ab November 2021)

Mitglieder beratend

Christian Beck-Müller

Christine Beck (bis Februar 2022)

Peter Fischer (bis Januar 2022)

Daniela Näf Bürgi

Romano Ryf

Cristina Seoane (ab Januar 2022)

Veronika Wick Runge (ab Juni 2022)

Beauftragter Berufsfachschulen

Marc Fischli



Präsident

Dieter Baur

Mitglieder mit Stimmrecht

Marc Basler

Regina Bruttin

Matthias Elmer (bis Juli 2021)

Franco Ferrara

Manuela Frei

Adrian Kienast

Stephan Loretan (ab November 2021)

Ursula Stauer

Roman Strobel

Mitglieder beratend

Christian Beck-Müller

Christine Beck (bis Februar 2022)

Peter Fischer (bis Januar 2022)

Toni Jäggi

Daniela Näf Bürgi

Cristina Seoane (ab Januar 2022)



Kondolenzen

Wir gedenken eines unserer früheren Rektoren sowie eines pensionierten Lehrers, die in der Berichtsperiode verstorben sind.

Ueli Aellig

30. Januar 1943 bis 6. Oktober 2021

Ueli Aellig unterrichtete an unserer Schule während rund zwanzig Jahren Wirtschaftsfächer, bevor er im Jahre 2003 in Pension ging.

Wir werden Ueli in lebhafter Erinnerung behalten. Ueli kam aus dem Informatikbereich der damaligen Swissair zu uns und gehörte an unserer Schule zu den Informatikpionieren. So wurden die «Volleyballnacht» bald mit Hilfe seiner Computerprogramme organisiert und eine Datenbank für Prüfungsaufgaben für den Fachbereich «Wirtschaft und Gesellschaft» erstellt. Ueli stand allen Interessierten gerne mit Rat und Tat zur Seite, die ihre ersten Gehversuche in der Welt der Computer unternahmen. Ueli war ein interessierter und unkonventioneller Mensch, der Vieles hinterfragte und gerne Neues ausprobierte. Als Beispiel sei hierfür das klassenübergreifende Projekt «Nationalratswahlen» erwähnt, mit einem von den Lernenden organisierten Podiumsgespräch mit bekannten Nationalrätinnen und Nationalräten und anschliessendem Wahlbüro. Ueli war ein Weltenbummler, schon zu seiner Zeit an unserer Schule, endgültig aber nach seiner Pensionierung. Es gibt wohl nur wenige Länder, die Ueli während seinem Leben nicht bereist hat.

Dr. Fritz Scheerer-Brunner

30. Juli 1922 bis 20. Juni 2022

Am 30. September 1987 übergab unser damaliger Rektor Dr. Fritz Scheerer die Leitung der Wirtschaftsschule KV Winterthur an seinen Nachfolger. Er führte unsere Schule während 23 Jahren und war auch als Handelslehrer tätig. Im Schulzimmer unterrichtete er nach alter Schule, Mitarbeitende in der Verwaltung lernten ihn als Vorgesetzten von einer etwas anderen Seite kennen. Ebenso begleitete er junge Lehrpersonen väterlich bei ihren ersten pädagogischen Gehversuchen. In der Zeit von Dr. Fritz Scheerer entwickelte und veränderte sich die Schule rasant. Zeuge des Wandels ist noch heute unser Schulhaus, das dank seinem grossen persönlichen Einsatz im Jahr 1981 bezogen werden konnte. Fritz Scheerer hinterliess dem Nachfolger einen gut eingespielten Schulbetrieb und eine übersichtlich und klar geordnete Verwaltung. Alle, die ihn aus der damaligen Zeit kannten, schätzten seine aufrichtige und gradlinige Art.

Impressum

Herausgeberin

Wirtschaftsschule KV Winterthur
www.wskvw.ch

Textredaktion

Esther Zumbrunn, Winterthur

Layout und Grafik

Designalltag Rinderer GmbH, Winterthur
www.designalltag.ch
Patrick Rumel

Fotografien

Wirtschaftsschule KV Winterthur
Designalltag Rinderer GmbH
Andrea Lüönd
Patrick Rumel

Druckerei

Mattenbach AG, Winterthur
www.mattenbach.ch

Auflage

1 410 Exemplare

